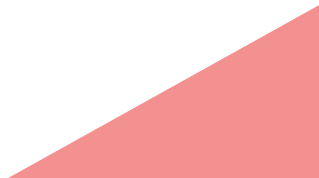




Fritz-Gerber-Stiftung

Die Zahlen 2018

fritz-gerber-stiftung.ch



Jahresrechnung

Bilanz

in CHF	31.12.2018	31.12.2017	Anmerkungen
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	6'063'013.04	8'041'211.69	
Forderungen	146'346.55	156'345.55	1)
Aktive Rechnungsabgrenzung	93'585.65	86'975.38	2)
Total Umlaufvermögen	6'302'945.24	8'284'532.62	
Anlagevermögen			
Finanzanlagen (Wertschriften)	19'915'882.01	19'595'799.21	3), 4)
Total Anlagevermögen	19'915'882.01	19'595'799.21	
Total Aktiven	26'218'827.25	27'880'331.83	
Passiven			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'500.00	2'105.80	
Verbindlichkeiten für bewilligte kfr. Unterstützungsbeiträge	462'500.00	463'000.00	5)
Passive Rechnungsabgrenzung	8'277.50	8'300.00	
Total kurzfristiges Fremdkapital	472'277.50	473'405.80	
Verbindlichkeiten für bewilligte lfr. Unterstützungsbeiträge	52'000.00	30'000.00	5)
Total langfristiges Fremdkapital	52'000.00	30'000.00	
Fondskapital	0.00	0.00	
Total Fremd- und Fondskapital	52'000.00	30'000.00	
Grundkapital	8'000'000.00	8'000'000.00	
Bewertungsreserve auf Wertschriften (Gebundenes Kapital)	1'351'000.00	1'342'000.00	4)
Freies Kapital	18'034'926.03	17'748'320.74	
Jahresergebnis	-1'691'376.48	286'605.29	
Total Organisationskapital	25'694'549.55	27'376'926.03	
Total Passiven	26'218'827.05	27'880'331.83	

Betriebsrechnung

in CHF	2018	2017	Anmerkungen
Spenden (ohne Zweckbindung)	3'672.21	0.00	
Spenden (Fritz-Gerber-Award)	51'000.00	56'000.00	
Andere betriebliche Erträge	707.75	53.05	
Betriebsertrag	55'379.96	56'053.05	
Entrichtete Förderbeiträge			
Bereich «Kunst»	-338'001.00	-310'000.00	
Fritz-Gerber-Award	-83'000.00	-83'000.00	
Bereich «Sport»	-703'500.00	-693'300.00	
Bereich «Übrige»	-271'631.50	-341'882.68	
Total entrichtete Förderbeiträge	-1'396'132.50	-1'428'182.68	5)
Personalaufwand	-94'088.85	-94'393.55	6)
Honorar Geschäftsstelle	-142'164.00	-142'560.00	7)
Raumaufwand	-24'000.00	-24'000.00	
Verwaltungsaufwand	-35'700.42	-32'048.56	
Öffentlichkeitsarbeit / Preisverleihung	-58'561.00	-70'750.75	8)
Total administrativer Aufwand	-354'514.27	-363'752.86	
Betriebsaufwand	-1'750'646.77	-1'791'935.54	
Betriebsergebnis	-1'695'266.81	-1'735'882.49	
Finanzergebnis			
Nettoergebnis aus Obligationen	58'176.19	576'172.59	
Nettoergebnis aus Aktien Inland	-129'268.00	1'089'199.20	
Nettoergebnis aus Aktien Ausland	145'010.98	141'990.09	
Depot- und Transaktionsspesen	-52'934.75	-56'556.35	
Währungsveränderungen, Bankzinsen	-8'094.09	17'682.25	
Finanzergebnis	12'890.33	1'768'487.78	9)
Jahresergebnis vor Zuweisungen ans Organisationskapital	-1'682'376.48	32'605.29	
Erhöhung Wertschwankungsreserve	-9'000.00		
Reduktion Wertschwankungsreserve		254'000.00	
Zuweisung an freies Kapital		-286'605.29	
Entnahme aus freiem Kapital	1'691'376.48		
Jahresergebnis nach Zuweisungen ans Organisationskapital	0.00	0.00	

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2018

in CHF	Anfangsbestand	Einlagen	Entnahmen, interner Transfer	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Grundkapital	8'000'000			8'000'000
Bewertungsreserven (Wertschriften)	1'342'000	9'000		1'351'000
Freies Kapital / Jahresergebnis	18'034'926		-1'691'376	16'343'550
Organisationskapital	27'376'926	9'000	-1'691'376	25'694'550

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben

Organisation

Zweck der Stiftung

Die Stiftung mit Sitz in Basel und Geschäftsstelle in Zürich bezweckt auf ausschliesslich gemeinnütziger Basis die Förderung begabter junger Menschen mit Wohnsitz in der Schweiz durch Leistung finanzieller Beiträge zur Aus-, Fort- und Weiterbildung. Sie ist dort tätig, wo für die Erreichung des Stiftungszweckes keine öffentlichen Gelder zur Verfügung stehen. Die Stiftung verfolgt keinerlei Erwerbszwecke.

Rechtsgrundlagen

- › Stiftungsurkunde vom 9. Dezember 1998
- › Stiftungsreglement vom 26. Juni 2000
- › Anlagereglement gültig ab 1. Februar 2015

Organe der Stiftung

Stiftungsrat	Funktion	Eintritt
Lauffer Urs, Steinmaur	Präsident	1998
Gerber Renate, Arlesheim	Vizepräsidentin	1998
Barrier Kimberly, Zürich	Mitglied	2013
Beerli Christine, Biel BE	Mitglied	1999
Braginsky René, Zürich	Mitglied	2004
Gehrig Bruno Prof. Dr., Winterthur	Mitglied	2006
Gutzwiller Felix Prof. em. Dr. med., a. Ständerat, Zürich	Mitglied	1998
Keller Gottlieb Dr., Zug	Mitglied	2004
Walti Beat Dr., Zollikon	Mitglied	2008
Wellauer Thomas Dr., Erlenbach	Mitglied	2013

Die Zeichnungsberechtigung gemäss Handelsregistereintrag ist wie folgt geregelt:

Lauffer Urs, Steinmaur	Kollektivunterschrift zu zweien
Gerber Renate, Arlesheim	Kollektivunterschrift zu zweien
Gutzwiller Felix, Zürich	Kollektivunterschrift zu zweien
Walti Beat, Zollikon	Kollektivunterschrift zu zweien

Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates sind ohne Zeichnungsberechtigung.

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21, überarbeitete Version per 1.1.16), die speziell für gemeinnützige Organisationen geschaffen wurde und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht und den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Stiftung.

Da die Stiftung gemäss Swiss GAAP FER als «kleine Organisation» gilt, kann sie auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichten.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht aus Finanzanlagen. Die Stiftung besitzt weder Immobilien, Mobilien noch Geräte.

Vermögensanlage

Die Vermögensanlage erfolgt auf der Basis des vom Stiftungsrates verabschiedeten Anlagereglements. Die Strategie legt folgende Zielgrössen fest: 10 % Liquidität, 37,5 % Obligationen, 45 % Aktien und 7,5 % Alternative Anlagen.

Bewertungsgrundsätze

Die Finanzanlagen (Wertschriften) werden zu den Jahresschlusskursen gemäss Bankauszug bewertet. Marchzinsen werden aktiviert. Die übrigen Positionen entsprechen Nominalwerten.

Erläuterung zur Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Sämtliche für die Beurteilung der Jahresrechnung wesentlichen Informationen gehen direkt aus der Betriebsrechnung hervor.

Rückstellungen für bewilligte Unterstützungsbeiträge

Zugesprochene Unterstützungsbeiträge werden sofort der Erfolgsrechnung belastet und zurückgestellt.

Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks einsetzbaren Mittel. Gemäss Swiss GAAP FER 21 wird die Wertschwankungsreserve auf Wertschriften (CHF 1'351'000) dem «Organisationskapital» bzw. dem gebundenen Kapital zugerechnet.

Anmerkungen zu Bilanz und Betriebsrechnung

- 1) Es handelt sich vollumfänglich um Verrechnungssteuerguthaben.
- 2) Die Marchzinsen auf Obligationen (CHF 92'450) machen den Hauptteil der aktiven Rechnungsabgrenzungen aus.
- 3) Die Finanzanlagen lassen sich in folgende Kategorien aufteilen:

Kategorie	Buchwert in CHF*	31.12.18	31.12.17	Bandbreiten**
Liquidität	6'063'013	23 %	29 %	0 - 30 %
Obligationen	12'935'280	49 %	44 %	15 - 60 %
Aktien	6'596'465	25 %	26 %	25 - 65 %
Alternative Anlagen	384'137	2 %	0 %	0 - 20 %
Forderungen, Transitorische Aktiven	239'932	1 %	1 %	
Bilanzsumme	26'218'827	100 %	100 %	

*Kurswert am 31.12.18

** gemäss Anlagereglement vom 8.7.15

(Im Vorjahr wurden die strukturierten Produkte in die Anlagekategorie Aktien zugeordnet. Ab 2018 werden sie unter «Alternative Anlagen» aufgeführt.)

- 4) Zur Abdeckung allfälliger Kursverluste besteht eine Wertschwankungsreserve. Diese setzt sich unverändert aus Reserven von 5 % bis 25 % auf den verschiedenen Anlagekategorien zusammen.
- 5) Vom Stiftungsrat bewilligte Unterstützungsbeiträge werden sofort der Betriebsrechnung belastet und zurückgestellt. Unterstützungsbeiträge, die in den nächsten 12 Monaten zur Auszahlung vorgesehen sind, werden unter den «kurzfristigen Verbindlichkeiten» aufgeführt, alle anderen unter den «langfristigen Verbindlichkeiten».
- 6) Der Präsident und die Mitglieder des Stiftungsrates erhalten für ihre Tätigkeit eine jährliche Pauschale von CHF 8'000 (plus CHF 500 Spesen). Renate Gerber sowie Thomas Wellauer verzichteten auf eine Entschädigung.
- 7) Die Geschäftsstelle ist bei «Lauffer & Frischknecht, Unternehmensberatung für Kommunikation» in Untermiete und kann deren Infrastruktur benützen. Die Geschäftsstelle wird mit einem Pauschalbetrag entschädigt, der auch die Vermögensverwaltung abdeckt.

8) Die Stiftung betreibt kein Fundraising.

9) Die Nettoergebnisse aus der Vermögensanlage können wie folgt dargestellt werden:

in CHF	2018	2017
Nettoergebnis aus Obligationen		
Zinsertrag	299'720	369'172
Realisierte Kursgewinne	8'513	31'500
Realisierte Kursverluste	0	- 60'000
Nicht realisierte Kursgewinne	7'000	246'581
Nicht realisierte Kursverluste	- 257'056	- 11'080
Total	58'176	576'173
Nettoergebnis aus Aktien Inland		
Dividenden, Nennwertreduktionen	264'656	304'177
Realisierte Kursgewinne	85'625	171'458
Realisierte Kursverluste	- 1'296	- 1'572
Nicht realisierte Kursgewinne	21'435	663'168
Nicht realisierte Kursverluste	- 499'688	- 48'033
Total	- 129'268	1'089'198
Nettoergebnis aus Aktien Ausland		
Dividenden	37'391	30'072
Realisierte Kursgewinne	100'511	64'758
Nicht realisierte Kursgewinne	7'109	47'161
Total	145'011	141'991

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat beurteilt regelmässig die Risiken im Zusammenhang mit den Finanzanlagen sowie das Risiko, dass ein Unterstützungsbeitrag nicht zweckkonform verwendet wird. Das vorhandene Anlagereglement sowie die seriöse Prüfung der Gesuche halten diese Risiken auf einem tiefen Niveau.

Der Stiftungsrat hat auch bezüglich des Jahresabschlusses eine Risikobeurteilung vorgenommen und festgestellt, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Jahresrechnung gemäss seiner Auffassung nicht besteht.

Weitere Angaben gemäss OR, Art. 959 c

- › Die von der Geschäftsstelle geleistete Arbeit entspricht weniger als zwei Vollzeitstellen.
- › Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.
- › Es gibt keine Eventualverbindlichkeiten.
- › Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

